

::: TREFFPUNKT LITERATUR

Ulli Potofski: Entscheidend ist auf dem Platz

Fußballrevue

Passend zur WM 2016 gibt Autor und Sportredakteur Ulli Potofski in Coesfeld ein Stelldichein! "Entscheidend ist auf dem Platz" ist der Titel seiner unterhaltsamen Fußballrevue, in der er rasant und kenntnisreich mit Filmen, Bildern und Tönen hantiert und Kurzporträts von Sportkommentatoren und aktuellem Sportgeschehen gibt.

Geboren im Stadtteil Schalke in Gelsenkirchen sei sein Lebensweg irgendwie vorgezeichnet gewesen, sagt Potofski schmunzelnd über sich selbst. Seine Karriere begann als Moderator bei Radio Luxemburg und Radio Brennero. Seit er Mitte der 70er Jahre zum WDR wechselte, kommentierte er unzählige Bundesligaspiele im bundesweiten Radioprogramm der ARD. Von 1984 bis 1993 war er Sportchef bei RTL. Seit 2006 schreibt Ulli Potofski Kinderbücher und seine beliebte "Locke"-Serie wurde bundesweit bekannt. 2013 erhielt er den Mira Award, mit dem er als bester Sportkommentator ausgezeichnet wurde.

100-050 W

Coesfeld, 28.06.2016 (1x)

19.30 - 21.00 Uhr

VR Bank Westmünsterland, Kupferstr. 28

9,00 EUR

Pindakaas Saxophon Quartett und Frank Dukowski: "Ballads of Good Life"

Eine literarisch-musikalische Reise über Exil und Freiheit

Paris, London und New York im Jahre 1930: Verheißungsvolle Namen in einer Zeit wirtschaftlicher Not und politischer Unterdrückung. Gemeinsam mit dem Schauspieler Frank Dukowski taucht das Pindakaas Saxophon Quartett ein in jene Welt zwischen Bangen und Hoffen, in der die Vereinigten Staaten, besonders New York, das Ziel unzähliger Flüchtlinge war. Das Programm "Ballads of Good Life" unternimmt eine musikalisch-literarische Spurensuche mit Musik von Kurt Weill, Astor Piazzolla und Igor Strawinsky bis hin zu virtuos-lebendiger Klezmermusik, inszeniert mit Texten von Tucholsky, Brecht, Kästner, Kafka, Döblin, Walter Benjamin u.a.

Frank Dukowski studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften und war regelmäßig am Schauspiel Bonn engagiert. Er ist bekannt durch Fernsehrollen im Fernsehen wie im "Tatort", "Balko" oder "Die Wache".

Das Markenzeichen des Pindakaas Saxophon Quartett aus Münster ist der elegante Ton. Seit seiner Gründung vor 20 Jahren hat es sich in der Klassikszene etabliert und gab Konzerte in Kuwait, Schottland, Italien, den Niederlanden und in ganz Deutschland.

100-060 W

Coesfeld, 14.07.2016 (1x)

19.30 - 21.00 Uhr

VHS, Orchestersaal der Musikschule, Osterwicker Str. 29

9,00 EUR

Claudia Sauter: Der Kartoffelkäfer und die Sehnsucht

Fluchtgeschichten mit Tango, Musette und Klezmer

Cordula Sauters Soloprogramm mit Texten und Akkordeonbegleitung beschreibt die Schicksale von drei Frauen in Europa an der Schwelle zum 20. Jahrhundert: Der Kartoffelkäfer sorgt für Hunger, der Krieg nimmt den Frauen die Männer, in Russland gibt es Progrome gegen Juden. Bei leidenschaftlichen Tango-Klängen wartet die schwäbische Marie auf die Rückkehr ihrer ausgewanderten Liebe; eine Frau aus der Auvergne lebt, liebt und leidet zur Musette und die Russin Miriam lebt entsprechend der Botschaft des Klezmer: Das Leben ist schwer, aber lasst uns dennoch ein Fest feiern! Alle Frauen sind stark und geben nicht auf - trotz aller Widrigkeiten. Es entstehen Lebensbilder, die von Liebe, Vertrauen und Sehnsucht handeln und das Publikum mit auf eine ganz besondere Reise nehmen.

100-070 W

Coesfeld, 09.08.2016 (1x)

19.30 - 21.00 Uhr

Bischofsmühle, Harle

9,00 EUR

Jutta Seifert: Der verkaufte Schatten oder Peter Schlemihls wundersame Geschichte

Lesung mit Musik

Oh weh: Peter Schlemihl, der Unglückselige, der seinen Schatten aus Geldgier leichtfertig an den Teufel verkauft, muss erkennen, dass er ohne Schatten aus der Gesellschaft ausgeschlossen wird! Schon vor 200 Jahren sorgte diese unsterbliche Erzählung von Adalbert von Chamisso in literarischen Kreisen für Furore und wurde in viele Sprachen übersetzt.

Was ist dieser Schatten? Wofür steht er? Ist unser Gewissen damit gemeint? Unsere Eitelkeit? Unsere Intuition?

Erleben Sie eine packende Lesung mit der Dortmunder Schauspielerin und Sprecherin Jutta Seifert, die in Coesfeld bereits mit dem Courasche-Programm begeisterte. Begleitet wird die Künstlerin von den Klängen der Querflötistin Birgit Kramarczyk.

100-080 W

Coesfeld, 01.09.2016 (1x)

19.30 - 21.00 Uhr

Stadtbücherei, Walkenbrückenstr. 25

9,00 EUR

Der Treffpunkt Literatur ist eine Kooperation von VHS, Stadtbücherei, dem Förderverein der Stadtbücherei und der FBS. Er wird unterstützt vom Stadtmarketing-Verein, der Buchhandlung Heuermann und der VR-Bank Westmünsterland e.G.

Fachliche Begleitung: Elisabeth Roters-Ullrich, Literaturberaterin

Vorverkauf: Bürgerbüro der Stadt Coesfeld und Buchhandlung Heuermann

::: VHS-Angebote in Kooperation mit dem Stadtarchiv

Lese- und Schreibkurs in "altdeutscher Schrift"

Kursleitung: Norbert Damberg M.A.

Viele Menschen finden auf Speichern und im Keller Briefe, Tagebücher und Notizen von ihren Vorfahren. Oft können Sie diese aber gar nicht lesen, weil die Schreiberinnen und Schreiber die "altdeutsche Schrift" benutzten, die oft auch als "Sütterlinschrift" bezeichnet wird. Was es damit auf sich hat, und wie man sich am besten auch mit Hilfe des Internets (und ohne!) eine Lesefähigkeit erarbeitet, soll in dem Kurs vermittelt werden. Gerne dürfen Sie handschriftliche Zeugnisse aus dieser Zeit mitbringen.

100-100 W

Coesfeld, ab 06.10.2016 (3x)

donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr

Stadtarchiv Coesfeld

6 Ustd., 4,50 EUR

Einführung in die Familienforschung

Kursleitung: Norbert Damberg M.A.

Meine Familie, meine Vorfahren sind mir wichtig - aber wer kann mir da bei meiner Suche nach Namen und Daten weiterhelfen? Diese Frage soll geklärt werden mit dem Schwerpunkt Westfalen, aber auch mit der Absicht, grundlegende Strategien zu vermitteln.

100-101 W

3

Coesfeld, Donnerstag, 17.11.2016

18.30 - 20.00 Uhr

Stadtarchiv Coesfeld

2 Ustd., 4,50 EUR

::: Die folgende Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kunstverein statt.

Degas Rodin. Giganten der Moderne.

von der Heydt-Museum, Wuppertal

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kunstverein Münsterland e.V.

Kursleitung: Jutta Meyer zu Riemsloh M.A.

Sie kannten und sie schätzten sich. Sie beneideten und bewunderten einander. Ihre Werke waren Anmut und Bewegung, Körper, Raum und Zeit. Sie waren fasziniert von Pferden, von Frauen und von der Fotografie. Sie waren Außenseiter und Rebellen und sie waren Genies. In einem Wettlauf hin zur Moderne warfen Edgar Degas und Auguste Rodin Regeln und Normen über Bord, erfanden das wegweisende Neue. Anfangs verspottet, waren sie am Ende hoch verehrt. Sie starben im selben Jahr, 1917, kurz nacheinander. Ohne sie wäre die Moderne nicht denkbar.

Noch nie wurden die Werke von Degas und Rodin in einer Ausstellung so umfassend nebeneinandergestellt, miteinander konfrontiert, diskutiert wie jetzt. Nach Renoir, Monet, Sisley und Pissarro zeigt das Von der Heydt-Museum Wuppertal nun zum ersten Mal die zwei Giganten des Impressionismus im Wettstreit um das Neue in der Kunst.

Programmablauf

Datum:	Sonntag, 30.10.2016
Bus-Treffpunkt:	Parkplatz Mittelstraße, 48653 Coesfeld
Abfahrt:	10:00 Uhr
Führung:	Beginn: 12:00 Uhr, 90 Minuten
Rückfahrt:	15:00 Uhr
Reisekosten:	Mitglieder 38,00 €
	Gäste 43,00 €
	Kinder und Jugendliche 10,00 €
	Geschwisterkinder 5,00 €

Anmeldeschluss: 13.10.2016

100-115 W

Coesfeld, Sonntag, 30.10.2016

10.00 - 17.00 Uhr

Bustreffpunkt: Parkplatz Mittelstraße, 48653 Coesfeld

"Wanderer, kommst du nach Spa..."

Heinrich Böll - Autor! Mahner! Kölsche Jung...

Kursleitung: Dr. Christa Degemann-Lickes, Musikalische Begleitung

"Wanderer, kommst du nach Spa...", "Die Waage der Baleks", "Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral" -

Titel wie diese mögen viele an längst verflossene Schulstunden denken lassen. Gut dreißig Jahre nach seinem Tod und vor seinem baldigen 100. Geburtstag sei an einen Autor erinnert, dessen Leben und Werk Frieden, Demokratie und soziale Gerechtigkeit anmahnte, dem aber zudem ein unverwechselbarer humorvoller und warmherziger Blick auf seine Zeitgenossen eigen war.

Als unbestechlicher und unerschrockener Kritiker gesellschaftlicher Fehlentwicklungen in Staat, Kirche und Presse in der jungen BRD sowie als leidenschaftlicher Unterstützer der Friedensbewegung wurde er gefeiert und bekämpft. Der Nobelpreis, der Georg-Büchner-Preis, die Carl-von Ossietzky-Medaille gehörten zu den zahlreichen Auszeichnungen. In der Politik gab es dagegen Stimmen, die den unbequemen Klartexter durch üble Diffamierungen einschüchtern wollten.

Heinrich Böll war sanft und zornig zugleich, wenn er, der als moralische Instanz zu den einflussreichsten Persönlichkeiten seiner Zeit zählte, auf politische Missstände hinwies. Bücher wie "Die verlorene Ehre der Katharina Blum", in dem es um den medialen Rufmord an einer jungen Frau geht, oder "Billard um halb zehn", in dem von der Nazivergangenheit und ihren Auswirkungen auf die Gegenwart erzählt wird, haben von ihrer Aktualität nichts verloren. Böll sagte einmal: "Ein Autor ist per se ein kritischer Autor, sonst ist er keiner."

Eine Wiederentdeckung dieses menschlichen und zugleich hoch politischen Autors wäre denkbar.

Fehlt uns nicht heute einer wie er?

101-010 W

Nottuln, Montag, 14.11.2016

19.30 - 21.00 Uhr

Alte Amtmannei, 1. OG, Großer Saal

2 Ustd., 4,50 EUR

Mit System verrückt....

Oder: Über die Lesbarkeit von Kunst
Hans-Martin Dzersk

Bild-Vortragsreihe von Dr.

Kursleitung: Dr. Hans-Martin Dzersk

Van Gogh? Ach ja, dieser Irre, der sich das Ohr abgeschnitten hat ! - Dali? Noch so'n Abgedrehter, aber malen konnte der... ! - Michelangelo? War das nicht der mit der Sixtinischen Kapelle? Wahnsinn, so viele Quadratmeter - und alles alleine - na ja, ... ! Kandinsky? Da hängen zwei Poster bei uns im Büro, irgend sowas Geometrisches, ziemlich durcheinander, macht sich da aber ganz gut ... - !

Unzählige Definitionsversuche, viel Irritation und jede Menge "kunsthistorische Lyrik" haben das Phänomen Kunst bisher begleitet und geprägt, (zu) viele Generationen haben mit einem Pinsel- und Tuschkasten-Trauma ihre Schulkarrieren beendet und seitdem für Kunst und Künstler allenfalls ein süßsaures Lächeln übrig.

Demgegenüber verzeichnen groß angelegte Ausstellungsprojekte und museale Neugründungen Rekord-Besucherzahlen. Sind letztere eher Ergebnis cleveren Marketings oder Ausdruck eines buchstäblich massenhaften Grundbedürfnisses, der Kunst näherzukommen, sie (endlich einmal) zu verstehen?

Die Ziele der auf insgesamt 20 Abende angelegten Bild-Vortragsreihe ergeben sich denn auch aus der Grundauffassung der Kunst als Sprache. Das, was auf den ersten Blick dem Zufall entsprungen zu sein scheint, gibt oft erst auf den zweiten oder gar dritten Blick seine auf eine ganz spezielle Wirkung zielende Komposition preis, die auf der ganz gezielten Anwendung künstlerischer "Sprachelemente" beruht. Dann allerdings kann Kunst geradezu zur Offenbarung werden!

Es ist nun einmal ein Ammenmärchen, dass Kunst grundsätzlich "zweckfrei" sei oder zu sein habe. Auch dass der Künstler fast immer als Randfigur der Gesellschaft gesehen wird, der sich mangels einer besseren Idee und gegen alle Ratschläge der Verwandtschaft der "brotlosen Kunst" widmet, bedarf sicher einer differenzierteren Sicht; die Beurteilungskriterien für Goethes "Faust" und das Telefonverzeichnis von Lüdinghausen unterscheiden sich auch, obwohl beide gleichermaßen als Druckerzeugnisse vorliegen!

Es ist deshalb das Anliegen des Referenten - selbst bildender Künstler und Kunsthistoriker - dem interessierten Laien einen Schnupperkurs durch den kunsthistorischen Gemüsegarten von der Antike bis in die Gegenwart anzubieten, um zu zeigen, dass die Kunst ein großes zusammenhängendes organisches Ganzes bildet, in dem nichts voraussetzungslos entstand und entsteht, und dass ihre Erzeugnisse - seien sie Architektur, Skulptur oder Gemälde - nicht wie vereinzelte Fettaggen auf einer ansonsten eher mageren historischen Brühe schwimmen, sondern einem roten Faden folgen. Dieser ist für das sensibilisierte Auge deutlich sichtbar in das Band der Menschheitsgeschichte eingewebt, einer Geschichte, der die Kunst in faszinierendster Weise sowohl die Fackel voran als auch die Schleppe hinterhergetragen hat!

Interessiert? Da lässt sich was machen!

"Die spinnen, die Römer!" - Oder vielleicht doch nicht?

Wer kennt sie eigentlich nicht, die liebenswert chaotischen Bewohner jenes unbeugsamen kleinen gallischen Dorfes, deren tollkühne Abenteuer seit 1968 schrittweise auch einem deutschsprachigen Publikum zugänglich gemacht wurden?!

Die unangefochtenen Stars der Comic-Reihe sind zweifellos der kleine, gewitzte gallische Krieger Asterix und sein dicker (pardon: kräftiger!) Freund Obelix. Die geografische Lage ihres "Heimathafens" wird dem Leser stets auf der ersten Seite eines jeden Bandes mittels einer großen Lupe vor Augen geführt. Bereits diese "Seh- und Lesehilfe" hat es aber buchstäblich "in sich": Sie fordert stets zum ganz genauen Hinschauen auf, und dies gilt nicht nur für die Bilder, sondern genauso für die Texte. Unter diese Lupe genommen entpuppen sich nämlich beide als riesige Fundgruben von spitzfindigen Anspielungen, Zitaten und Adaptionen wahrhaft großer Vor-Bilder.

Am 25.10. wollen auch wir sie deshalb mit Hilfe des Referenten zur Hand nehmen und einmal schauen, wie subtil, geistreich und humorvoll die europäische Kunst- und Kulturgeschichte in diesem wahrhaft kultigen Comic nachzulesen ist.

Beispiel: Als Gericault 1818/19 das "Floß der Medusa" malte, verschwieg er geflissentlich, dass seiner Komposition ein Ereignis aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. zugrunde lag: Die Piraten waren mal wieder zwischen gallisch-römische Fronten geraten und abgessoffen (s. Bild). Klar, oder?.....

101-020 W

Coesfeld, Dienstag, 25.10.2016

19.30 - 21.00 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., 9,50 EUR

Homer in der bildenden Kunst Europas

Oder: Achill und Odysseus mit ganz viel Drumrum

Kursleitung: Dr. Hans-Martin Dzierzk

Wohl jeder von uns ist schon irgendwann einmal nach einer regelrechten Odyssee erschöpft und erleichtert am ersehnten Ziel angekommen, hat sich in neuen Schuhen die Achilles-Sehne aufgeschauert, sich (vielleicht sogar ganz gerne) becircen lassen oder sich am geschützt geglaubten Computer über einen "Trojaner" geärgert; Brad Pitt hätte ebenso auf eine satte Hollywood-Gage verzichten müssen wie wir auf zahllose wunderbare Werke von Bildhauern und Malern aus mehr als zweieinhalb Jahrtausenden, hätte es Homer, den angeblich blinden Dichter aus Chios nicht gegeben.

Die großen Epen Ilias und Odyssee werden ihm zugeschrieben und sie sind heute wie gestern eine schier unerschöpfliche Quelle der Inspiration für Literaten, Musiker und bildende Künstler; für das immer noch im Bau befindliche "Kultur-Haus Europa" sind sie neben der Bibel wohl die tragenden Wände!

Ausgehend von diesem Grundgedanken wollen wir am Dienstag, dem 29.11.2016, in verschiedene Etagen und Räume dieses Gebäudes hineinleuchten, ihre Einrichtungen und Funktionen erkennen und vielleicht auch ein paar Versorgungsleitungen und Verbindungstüren entdecken, von deren Existenz wir bislang noch nicht einmal etwas geahnt haben...

Also: Bis dann!

101-021 W

Coesfeld, Dienstag, 29.11.2016

19.30 - 21.00 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., 9,50 EUR

::: Ein Workshop in Kooperation mit der Musikschule

Singen mit der Seele: Gospel, Blues & Soul -

Afroamerikanisches Musikkulturerbe

Kursleitung: Heiko Fabig M.A.

Gospel, Blues und Soul als Stilrichtungen der afroamerikanischen Musikkultur haben vieles gemeinsam: Sie berühren auf vielfältige Weise unsere Seele. Und vor allem zeigt sich dabei eines: Singen als Ausdruck menschlicher Gefühls- und Lebenswelt macht Spaß! Unsere Stimme dient dabei als kostengünstiges Instrument, das uns Menschen hilft, Botschaften und Inhalte klanglich zu transportieren sowie damit Spaß, Lebensfreude und Gemeinschaftserlebnisse im Chor zu verbreiten. Bei diesem Workshop sind alle Interessierten an afroamerikanischer Musik herzlich willkommen, die Freude am Singen von Gospel- und Blues-Songs als Gemeinschaftserlebnis empfinden, erfahren und erleben möchten.

In diesem Rahmen werden den Teilnehmenden mittels praktischer Impulse zugleich Grundlagen der soulartigen Gesangs- und Atemtechnik sowie der Stimmbildung, als auch der Körperhaltung vermittelt. Sprachen- bzw. Vorkenntnisse sind zwar durchaus vorteilhaft, wenngleich sie nicht zwingend erforderlich sind. Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns!

101-040 W

Coesfeld, Samstag, 03.09.2016

10.00 - 18.00 Uhr

Musikschule, Raum 3.27 (Orchesterraum)

11 Ustd., 15,00 EUR

Bitte vorherige Anmeldung!

Frauen-Wald-Tag

Auszeit für Beruf und Alltag

Kursleitung: Heike Antosch

Wenn Sie gern in der Natur auftanken und eine Auszeit vom stressigen Berufsalltag suchen, sind Sie herzlich zu diesem Frauentag eingeladen. Naturtrainerin Heike Antosch gibt Ihnen neue Einblicke in das Biotop Wald, hat Wissenswertes und Kurioses über Bäume zu berichten und führt Sie in die entspannende Naturmeditation ein. Sie können mit Naturmaterialien im Wald kreativ tätig werden und Ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit in interessanten kooperativen Gruppenaufgaben erweitern.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, Getränke, Neugier!

110-100 W

Billerbeck, Samstag, 27.08.2016

14.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt: Kolvenburg Billerbeck

5 Ustd., 15,00 EUR

In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Coesfeld

Einblicke in die Arbeit der Polizei des Kreises Coesfeld

Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Polizei im Kreis Coesfeld freut sich zusammen mit seinen Mitarbeitern, Sie am Donnerstag, 08.09.16 im Polizeidienstgebäude in Coesfeld an der Daruper Straße begrüßen zu können. Während der rund 90-minütigen Führung wird Ihnen die Arbeit Ihrer Polizei vor Ort gezeigt. Neben der Besichtigung der Polizeiwache und der Gewahrsamszellen, werden Sie auch die Einsatzleitstelle sehen, den Führungsraum für Großlagen, die Raumschießanlage, den Erkennungsdienst und den Fuhrpark. Zu allen Bereichen werden Informationen rund um den Polizeiberuf geliefert. Gerne können Sie fragen zu dem Beruf des Polizisten oder zu der Arbeit Ihrer Polizei im Kreis Coesfeld stellen. Fotos sind erlaubt.

111-020 W

Coesfeld, Donnerstag, 08.09.2016

18.00 - 19.30 Uhr

Polizeiwache Coesfeld

2 Ustd., 4,50 EUR

::: Eine Veranstaltung der VHS in Kooperation mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Elternunterhalt

Grundlagen / Risiken und Strategien

Kursleitung: Rechtsanwalt und Notar Heinz-Martin Hesker

Durch die zunehmende Entwicklung der Heimpflegebedürftigkeit werden zunehmend um mehr Engagement seitens des Sozialamtes die Kinder für den sogenannten "Elternunterhalt" herangezogen.

Nach dem Gesetz besteht eine Unterhaltsverpflichtung der Kinder gegenüber den Eltern. Der Umfang, der Einsatz und der Bedarf der Eltern bei einer Unterbringung im Pflegeheim oder allgemein bei einer Pflegebedürftigkeit ist im Gesetz nicht definiert.

Die Rechtsprechung hat insoweit bestimmte Kriterien entwickelt, nach denen sich eine Unterhaltsverpflichtung der Kinder gegenüber ihren Eltern präzisieren lässt. Dieses Seminar dient Ihrer Orientierung im Hinblick auf eine eventuelle Inanspruchnahme seitens des Sozialamtes für den Fall, dass die Eltern pflegebedürftig werden und die eigenen Einkünfte und das eigene Vermögen nicht ausreicht, um die Kosten der Heimunterbringung abzusichern.

Der Referent doziert aus der Praxis und kann Ihnen eine Reihe von Empfehlungen geben, die möglicherweise hilfreich sind - falls eine Inanspruchnahme durch das Sozialamt ansteht. Es werden die aktuellen Selbstbehaltssätze, neue Urteile und ausführliche Tipps zum Schonvermögen und zum Vermögenseinsatz sowie Ausführungen zur Unterhaltsverpflichtung mit Praxisbeispielen zum besseren Verständnis der Gesamtsituation erörtert.

111-030 W

Coesfeld, Dienstag, 13.09.2016

19.00 - 20.30 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., 4,50 EUR

::: Veranstaltungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW e.V., Beratungsstelle Dülmen

Finden Sie den richtigen Stromtarif - Aber sicher!

Kursleitung: Susanne Terwey

Stromkunden können durch eine kluge Tarifwahl Geld sparen, ohne Probleme oder Nachteile fürchten zu müssen. Auf den Strompreisvergleichsportalen im Internet landen aber auch Verträge mit problematischen Konditionen auf den vorderen Plätzen, so dass eine genaue Prüfung geboten ist. Was Wechselwillige auf der Suche nach einem günstigen Tarif auf jeden Fall

beachten sollten, soll in diesem Vortrag geklärt werden.

111-040 W

Coesfeld, Mittwoch, 31.08.2016

18.30 - 20.00 Uhr

WBK, kleiner Vortragsraum, Erdgeschoss rechts

2 Ustd., 4,50 EUR

Feuchtigkeit und Schimmelbildung im Haus und in der Wohnung

Kursleitung: Helmut Neugebauer

Schimmel kann zu Schäden am Haus führen, sich negativ auf das Raumklima auswirken und sogar die Gesundheit gefährden. Oftmals reicht das richtige Heizen und Lüften nicht aus. Wie ein Feuchte- oder Schimmelschaden entstehen kann, was dann zu tun ist und wie zukünftig der Schimmel vermieden werden kann, soll in diesem Vortrag verdeutlicht werden.

111-040 S

Coesfeld, Donnerstag, 02.02.2017

18.30 - 20.00 Uhr

WBK, kleiner Vortragsraum, Erdgeschoss rechts

2 Ustd., 4,50 EUR

Was ist Ihr Einrichtungsstil? Ein Moodboard-Workshop

Kursleitung: Anja Baarslag

Sie renovieren oder bauen neu? Sie wissen nicht wie Sie wohnen möchten? Welche Farben, Muster und Materialien zusammenpassen?

Nicht jeder hat eine gute Vorstellungskraft und ein Auge fürs Detail. Die große Auswahl an Möbel, Farben, Textilien und Accessoires führt bei vielen zu Verwirrung und häufig kommt es zu kostspieligen Fehlkäufen.

In diesem Workshop werden wir spielerisch Ihren ganz persönlichen Einrichtungsstil definieren und mit Hilfe eines Moodboards visuell erlebbar machen. Dieses Board wird für Sie ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Gestaltung eines stilvollen und funktionalen Zuhauses sein - ganz individuell auf Ihre Wohnsituation und Ihren Lifestyle zugeschnitten.

Wecken Sie Ihre kreative Ader und entdecken Sie in entspannter Runde, was ein gutes Moodboard ausmacht, wie man es zusammenträgt und erfolgreich verwaltet.

Unbedingt mitzubringen sind eine Schere und Bastelkleber. Sollten Sie schon Ideen haben, so können Sie gerne Abbildungen, Zeichnungen und Grundrisse mitbringen!

115-101 W

Coesfeld, Samstag, 05.11.2016

11.00 - 16.00 Uhr

VHS, 1. Etage, Raum 2.12

8 Ustd., 31,50 EUR

Home Staging - Was ist das?

Kursleitung: Anja Baarslag

Das Home Staging kommt ursprünglich aus Amerika. In Kanada, England und Skandinavien schon seit Jahrzehnten bekannt, wird dieser Service jetzt seit einigen Jahren auch in Deutschland zunehmend in Anspruch genommen.

Mit Home Staging bezeichnet man das professionelle Vorbereiten einer Immobilie für einen erfolgreichen und schnellen Verkauf.

Anja Baarslag ist Interior Designer, selbständiger Home Stager und Stylistin und wird Ihnen einen Einblick in ihre interessante Arbeit geben.

Inhalt:

- Home Staging – Was ist das?
- Wie arbeitet ein Home Stager?
- Was bietet ein Home Stager und was kostet ein Home Staging?
- Kann ich meine Immobilie selber vorbereiten?

Methode: Vortrag mit vielen Fotos zur Veranschaulichung.

Dauer: Vortrag ca. 30 Minuten

Anschließend haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen.

115-101 S

Coesfeld, Dienstag, 17.01.2017

19.30 - 20.30 Uhr

VHS, 1. Etage, Raum 2.12

1 Ustd., 4,50 EUR

::: Gesundheit

„Wiederbelebung ist einfach - jeder kann Leben retten“

Reanimation mit praktischen Wiederbelebungübungen

Kursleitung: Bettina Kirchesch

Ein Mensch liegt bewusstlos am Boden, einige Leute stehen in unmittelbarer Nähe, trotzdem traut sich keiner zu helfen. Minuten später trifft der Rettungsdienst ein und beginnt mit der Wiederbelebung - leider häufig erfolglos. Oft ist schon zu viel Zeit vergangen vom Herzkreislaufstillstand bis zum Beginn der Wiederbelebung. Die Gehirnzellen sind unwiederbringlich zerstört, der Patient verstirbt.

Der plötzliche Herztod ist mit etwa 100.000 Fällen pro Jahr eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Das Gehirn ist schon nach kurzer Zeit nach einem Herzstillstand nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt. Durch eine Herzdruckmassage lässt sich die Überlebenschance bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes deutlich erhöhen, da so der verbliebene Sauerstoff noch im Kreislauf zirkulieren kann.

Die Durchführung einer Herzdruckmassage wird anhand von Herzdruckmodellen geübt. Das Team der anästhesiologischen Abteilung der Christophoruskliniken steht mit Rat und Tat zur Verfügung.

115-999 W

Coesfeld, Montag, 19.09.2016

19.00 - 20.30 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., Eintritt frei

"Abendvisite": Prostata - eine Drüse macht sich bemerkbar?

- Die gutartige Vergrößerung der Prostata

Kursleitung: Dr. rer. nat. Stephan Barrmeyer, Dr. med. Daniel Marpert

Haben Männer Beschwerden beim Wasserlassen sowie Probleme mit einem häufigen Harndrang, liegen die Ursachen nicht selten in der Vergrößerung der männlichen Sexualdrüse, der Prostata. Schon ab dem 35. Lebensjahr kann die Prostata allmählich an Volumen zunehmen. Im Alter von 75 Jahren kann eine Prostatavergrößerung nahezu bei allen Männern dargestellt werden, wobei die alleinige Vergrößerung der Prostata aber noch nicht als Krankheit zu werten ist. Im Vortrag soll ein Überblick über die Funktion, dieser den Männern ganz eigenen Drüse gegeben werden. Zudem werden Symptome und Therapiemöglichkeiten der gutartig vergrößerten Prostata, von pflanzlichen Therapeutika bis zur Operation erläutert.

116-000 W

Coesfeld, Mittwoch, 21.09.2016

19.00 - 20.30 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., Eintritt frei

"Patientenforum Nottuln/Billerbeck": Sodbrennen

Kursleitung: Dr. med. Klaus Frommhold, Dr. med. Armin Wagner

Viele Menschen kennen das: Hat man gut gegessen oder kohlenstoffhaltige Getränke zu sich genommen, beginnt das Aufstoßen, oft begleitet durch heftiges Sodbrennen. Dahinter versteckt sich oftmals eine Refluxkrankheit. Sie ist die häufigste gutartige Erkrankung des Magen-Darm-Trakts weltweit. Durch krankhaften Rückfluss (Reflux) von Magensäure in die Speiseröhre kann hier eine Schleimhautentzündung entstehen. Dies kann durch verschiedene Ursachen bedingt sein, oft liegt ein Zwerchfellbruch vor.

In dem Vortrag werden die Diagnose- und Therapiemöglichkeiten dieser weitverbreiteten Erkrankung vorgestellt.

Die Referenten arbeiten als Oberärzte an der Chirurgischen Klinik 1 der Christophorus-Kliniken in Coesfeld.

116-000 S

Nottuln, Dienstag, 24.01.2017

19.00 - 20.30 Uhr

Alte Amtmannei, 1. OG, Großer Saal

2 Ustd., Eintritt frei

"Abendvisite": Wenn das Gehen nachlässt - Verschiedene Ursachen von Gangstörungen aus neurologischer Sicht

Kursleitung: Dr. med. Pablo Pérez-González

Häufige Ursachen von Gangstörungen aller Altersgruppen sind neurologisch zu erklären. Diese reichen von diabetischen Polyneuropathien über Verengungen in der Wirbelsäule bis hin zu chronisch entzündlichen Erkrankungen (Multiple Sklerose, Guillain-Barré-Syndrom).

116-005 W

Coesfeld, Mittwoch, 16.11.2016

19.00 - 20.30 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., Eintritt frei

"Abendvisite": Gesund im Urlaub - Vorsorge bei Reisen, die Reiseapotheke

Kursleitung: Dr. rer. nat. Stephan Barmeyer, Christoph Micke

Für viele Menschen ist der Urlaub die schönste Zeit des Jahres. In diesen Zeiten ergibt sich oft die Möglichkeit, in kurzer Zeit auch weit entfernte Ziele zu erreichen. Leider wird oft vergessen, dass den Urlauber in fremden Ländern nicht nur schöne Landschaften sowie unbekannte Sitten und Gebräuche erwarten, sondern auch eine Reihe von unbekanntem Erkrankungen.

In diesem Vortrag wird erläutert, welche vorbeugenden Maßnahmen der Urlauber treffen kann bzw. treffen sollte, denn auch bei einem Urlaub in der Heimat können plötzlich Krankheiten auftreten.

Abschließend wird die Zusammensetzung einer sinnvollen Urlaubsapotheke vorgestellt.

116-005 S

Coesfeld, Mittwoch, 15.03.2017

19.00 - 20.30 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., Eintritt frei

"Abendvisite": Immer Ärger mit der Weisheit – Weisheitszähne müssen doch raus, oder?

Kursleitung: Dr. med. dent. Patrick Heers

In den meisten Fällen herrscht zum Abschluss des Zahnwechsels "Gedränge" im Kiefer und für die Weisheitszähne fehlt oft der Platz, oder sie wachsen schräg und kommen nicht in die vorgesehene Position. In solchen Fällen werden Weisheitszähne meist entfernt. Ist dies immer notwendig, gibt es Alternativen? Wie geht der Zahnarzt bzw. der Chirurg vor?

Was ist mit anderen verlagerten Zähnen?

Der Referent Dr. med. dent. Patrick Heers ist Fachzahnarzt für Oralchirurgie und niedergelassener Zahnarzt in Coesfeld.

116-010 W

Coesfeld, Mittwoch, 30.11.2016

19.00 - 20.30 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., Eintritt frei

"Abendvisite": Beschwerden im Knie

Kursleitung: Dr. med. Dirk Sven Jakob

Der Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie (Chirurgische Klinik 2), Dr. Dirk Sven Jakob, beleuchtet die Ursachen für Kniebeschwerden wie Rheuma, Entzündungen, Gelenkdefekte und Deformierungen. Intensiv geht er auf die am weitesten verbreitete Ursache, die Arthrose, ein. Er beschreibt ihre Symptome, Schmerzzustände, Therapiemöglichkeiten und – als letzte Möglichkeit – die Operation und deren richtigen Zeitpunkt. Vorgestellt werden die verschiedenen Möglichkeiten, wie beim Kniegelenk Teile oder das ganze Gelenk ersetzt werden können.

Der Referent ist Facharzt für Unfallchirurgie, Orthopädie, Rheumatologie, Sportmedizin und Chirotherapie.

116-010 S

Coesfeld, Mittwoch, 17.05.2017

19.00 - 20.30 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., Eintritt frei

Weitere Informationen zu den Abendvisiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Website: www.Gesundheitsforum-Coesfeld.de.

"Patientenforum Nottuln/Billerbeck": Schmerzen in der Hüfte?

Kursleitung: Dr. med. Dirk Sven Jakob

Das Hüftgelenk ist das größte Gelenk im menschlichen Körper. Seine Aufgabe ist es, Bewegungen zwischen Bein und Rumpf zu ermöglichen. Doch die Hüfte ist nicht nur das größte, sondern auch das am stärksten belastete Gelenk. Das führt häufig zu Erkrankungen, Verschleiß und Schmerzen.

In dem Vortrag werden die verschiedenen Gründe für die Schmerzen genannt und die verschiedenen Therapie- sowie Operationsmöglichkeiten beschrieben.

Der Referent ist Chefarzt der Christophorus-Kliniken Coesfeld und Facharzt für Unfallchirurgie, Orthopädie, Rheumatologie, Sportmedizin und Chirotherapie.

116-020 W

Billerbeck, Dienstag, 13.09.2016

19.00 - 20.30 Uhr

Alte Landwirtschaftsschule, Kultursaal

2 Ustd., Eintritt frei

"Patientenforum Nottuln/Billerbeck": Schilddrüsenerkrankungen

Kursleitung: Dr. med. Christiane Aschoff, Dr. med. Sabine Schröder

Schilddrüsenerkrankungen sind häufig. Neben Stoffwechselstörungen können entzündliche oder auch knotige Veränderungen der Schilddrüse eine Behandlung notwendig machen. Die meisten Patienten kommen ohne Operation aus und ihre Erkrankung kann mit Medikamenten ausreichend behandelt werden. Welche Patienten müssen operiert werden und wann ist die Operation besser als die konservative Therapie?

Die Referentin, Frau Dr. Christiane Aschoff ist Oberärztin der Chirurgischen Klinik 1 - Allgemein – und Viszeralchirurgie und arbeitet an den Christophorus-Kliniken Coesfeld. Frau Dr. Sabine Schröder und Prof. Dr. Hartmut Lerch sind tätig als niedergelassene Fachärzte für Nuklearmedizin in Coesfeld.

116-025 W

Billerbeck, Mittwoch, 28.09.2016

19.00 - 20.30 Uhr

Alte Landwirtschaftsschule, Kultursaal

2 Ustd., Eintritt frei

"Patientenforum Nottuln/Billerbeck": Leisten-, Nabel-, Narbenbruch – Was tun?

Kursleitung: Dr. med. Klaus Frommhold

Unter einem Bruch (lat. Hernie) wird in der Medizin der Durchtritt von Baucheingeweiden durch eine Öffnung in der Bauchwand bezeichnet. Am häufigsten ist der Leistenbruch, gefolgt vom Nabelbruch und Narbenbruch. Zudem können Brüche am Zwerchfell und an einem künstlichen Darmausgang auftreten. Ein Bruch heilt nie von selbst, sondern sollte grundsätzlich immer operiert werden. In dem Vortrag schildert der Chirurg die verschiedenen Arten der Brüche, ihre Symptome und Behandlungsmöglichkeiten.

Der Referent ist tätig als leitender Oberarzt an der chirurgischen Klinik 1 der Christophoruskliniken Coesfeld.

116-027 W

Nottuln, Dienstag, 25.10.2016

19.00 - 20.30 Uhr

Alte Amtmannei, 1. OG, Großer Saal

2 Ustd., Eintritt frei

"Patientenforum Nottuln/Billerbeck": Schilddrüsenerkrankungen

Kursleitung: Dr. med. Christiane Aschoff, Dr. med. Sabine Schröder

116-030 W

Nottuln, Dienstag, 29.11.2016

19.00 - 20.30 Uhr

Alte Amtmannei, 1. OG, Großer Saal

2 Ustd., Eintritt frei

"Patientenforum Nottuln/Billerbeck": Das Kniegelenk: Brauche ich wirklich ein künstliches Kniegelenk?

Kursleitung: Dr. med. Dirk Sven Jakob

Der Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie (Chirurgische Klinik 2), Dr. Dirk Sven Jakob, beleuchtet die Ursachen für Kniebeschwerden wie Rheuma, Entzündungen, Gelenkdefekte und Deformierungen. Intensiv geht er auf die am weitesten verbreitete Ursache, die Arthrose, ein. Er beschreibt ihre Symptome, Schmerzzustände, Therapiemöglichkeiten und – als letzte Möglichkeit – die Operation und deren richtigen Zeitpunkt. Vorgestellt werden die verschiedenen Möglichkeiten, wie beim Kniegelenk Teile oder das ganze Gelenk ersetzt werden können.

Der Referent ist Facharzt für Unfallchirurgie, Orthopädie, Rheumatologie, Sportmedizin und Chirotherapie.

116-035 S

Nottuln, Montag, 13.02.2017

19.00 - 20.30 Uhr

Alte Amtmannei, 1. OG, Großer Saal

2 Ustd., Eintritt frei

"Patientenforum Nottuln/Billerbeck": Da läuft die Galle über? - Ursachen und Therapien von Gallenerkrankungen

Kursleitung: Dr. med. van de Kemp, Dr. Dieter Kranz, Dr. med. Arnim Wagner

Gallenflüssigkeit und Gallenblase sind wichtige Elemente des Verdauungsprozesses.

Die Gallenflüssigkeit, die in der Leber produziert wird, unterstützt u.a. den Abbau von Fetten. In der Gallenblase wird ein Teil dieser Flüssigkeit gesammelt und eingedickt. Es gibt verschiedene Gallenerkrankungen, z.B. die Gallenblasenentzündung sowie Gallensteine.

Im Vortrag werden die Ursachen erläutert und Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Dabei wird herausgearbeitet, wann und wie der Internist bzw. der Chirurg tätig wird.

Die Referenten Dr. Daniel van de Kemp und Daniel Kranz arbeiten als Oberärzte in der Chirurgischen Klinik 1. Dr. Armin Wagner ist tätig als Leitender Oberarzt in der Medizinischen Klinik 1.

116-045 S

Billerbeck, Dienstag, 28.03.2017

19.00 - 20.30 Uhr

Alte Landwirtschaftsschule, Kultursaal

2 Ustd., Eintritt frei

"Patientenforum Nottuln/Billerbeck": Blasenschwäche verstehen und behandeln

Kursleitung: Angelika Feldmann, Dr. med. Claudia FischäÙ-Pfeiffer

Viele Frauen kennen das Problem, dass sie ihre Blase nicht richtig kontrollieren können. Das ist unangenehm und vielen Betroffenen auch sehr peinlich.

Die Christophorus-Kliniken bieten zu diesem Thema einen Vortrag unter dem Titel „Blasenschwäche verstehen und behandeln“ an. Darin möchten die beiden Referentinnen die Zuhörerinnen über den weiblichen Beckenboden und die damit in Verbindung stehenden Funktionen, z.B. Kontinenz, informieren.

Dr. FischäÙ-Pfeiffer erläutert, was das Besondere bei der weiblichen Blasenfunktion ist und welche Rolle Senkungsbeschwerden damit zu tun haben können. Außerdem stellt sie konservative und operative Therapiemöglichkeiten vor. Anschließend erklärt Angelika Feldmann, eine spezialisierte Physiotherapeutin, den Aufbau und die Funktionsweise des Beckenbodens und demonstriert praktische Übungen, die den Beckenboden stärken.

Frau Dr. med. Claudia FischäÙ-Pfeiffer arbeitet als Fachärztin für Geburtshilfe und Frauenheilkunde. Sie ist Leiterin des Beckenbodenzentrums und Chefärztin der Christophorus-Kliniken Coesfeld. Angelika Feldmann ist tätig als Physiotherapeutin in Coesfeld.

116-050 S

Billerbeck, Dienstag, 09.05.2017

19.00 - 20.30 Uhr

Alte Landwirtschaftsschule, Kultursaal

2 Ustd., Eintritt frei

"Patientenforum Nottuln/Billerbeck": Schaufensterkrankheit, PAVK oder arterieller Verschluss? Was ist das und was kann ich tun?

Kursleitung: Dr. med. Kay Schrameyer

Die Schmerzen in den Beinen sind so stark, dass die Betroffenen nicht weiterlaufen können. Sie stellen sich oft vor ein Geschäft und geben vor, sich für die Auslagen zu interessieren: Sie leiden unter der Arteriellen Verschlusskrankheit – umgangssprachlich auch oft „Schaufensterkrankheit“ genannt.

Bei der Arteriellen Verschlusskrankheit ist die arterielle Durchblutung von Armen und Beinen gestört. Ursache sind Einengungen oder Verschlüsse der Arterien, meist durch Verkalkung. Manche Betroffene haben lange Zeit keine Beschwerden, viele spüren jedoch Schmerzen bei einer Belastung, z.B. beim Spazierengehen.

In dem Vortrag erläutert der Referent die Ursachen und Risikofaktoren der Verschlusskrankheit und klärt, ab wann man den Hausarzt aufsuchen sollte. Zusätzlich gibt er einen Überblick über gefäßchirurgische und interventionelle Behandlungsmöglichkeiten.

Der Referent ist tätig als Oberarzt der Chirurgischen Klinik 1 – Allgemein- und Viszeralchirurgie – der Christophorus-Kliniken.

116-055 S

Nottuln, Mittwoch, 31.05.2017

19.00 - 20.30 Uhr

Alte Amtmannei, 1. OG, Großer Saal

2 Ustd., Eintritt frei

"Patientenforum Nottuln/Billerbeck": Herzinfarkt? Diagnose und Therapie

Kursleitung: Thomas Hellmann

Der Vortrag beleuchtet die Symptome und die notwendig schnelle Behandlung des akuten Herzinfarktes, die Komplikationen und Folgen sowie die Möglichkeiten der modernen Behandlung nach Herzinfarkt.

Der Referent ist tätig als Oberarzt der Medizinischen Klinik 2 – Kardiologie - an den Christophorus-Kliniken Coesfeld.

116-060 S

Nottuln, Mittwoch, 21.06.2017

19.00 - 20.30 Uhr

Alte Amtmannei, 1. OG, Großer Saal

2 Ustd., Eintritt frei

FotoAusstellung: Die Berkel - Fotoimpressionen zur Berkel

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fotoprojekte haben die Berkel in ihrem Naturraum außerhalb der Stadt sowie ihren Flussbettlauf innerhalb der Stadt bei verschiedenen Ausflügen fotografisch festgehalten. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Präsentation zum Regionaleprojekt "Regionale 2016" an drei verschiedenen Standorten im Rahmen einer Ausstellung zur Regionale 2016 gezeigt.

Eröffnung:

Coesfeld, Mittwoch, 21.09.2016

19.00 - 20.30 Uhr

VHS, 1. Etage

2 Ustd., Eintritt frei

Provence - Camargue - Côte d'Azur

Digitale Bildershow / Vortrag in französischer Sprache

Kursleitung: Ralf Petersen

Frankreichs Südosten mit seinen großartigen Kontrasten, ist ein bevorzugtes Reiseziel sowohl für sonnenhungrige Touristen als auch für Liebhaber der feinen französischen Lebensart und bezaubert den Besucher auf vielfältige Art und Weise. Auf dieser Dia-Reise werden wir drei phantastische Regionen kennen lernen: die Camargue im Delta der Rhone mit ihren Wildpferden und Flamingos, die Provence mit ihren Lavendelfeldern und Olivenbäumen, den Schluchten des Verdon und der Ardèche und den berühmten Städten Avignon und Marseille und schließlich die Côte d'Azur mit ihren mondänen Badeorten und quirligen Städten wie Nizza, Monaco und Menton.

448-900 S

Coesfeld, Freitag, 28.04.2017

19.30 - 21.00 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., 5,00 EUR

Bitte vorherige Anmeldung!

::: SPANISCH

Mein Land: Peru!

Landeskundlicher Abend

Kursleitung: Angélica Weisheitinger

Willkommen in Südamerika! Unsere Kursleiterin Angélica Weisheitinger, geboren und aufgewachsen in Peru, stellt an diesem Abend ihr Heimatland vor. Ein Video sowie eine Fülle einheimischer Produkte zum Sehen und Anfassen, Kulinarisches und Informatives präsentieren Ihnen Peru hautnah.

470-100 S

Coesfeld, Samstag, 01.04.2017

18.00 - 20.00 Uhr

VHS, 1. Etage, Raum 2.15

2 Ustd., 8,00 EUR

inkl. Tee und kulinarische Kostproben

Bitte melden Sie sich für diesen Vortrag an!

Im Sommer 2017 führt Frau Weisheitinger für die benachbarte VHS Ahaus eine Studienfahrt nach Peru durch. Bitte erkundigen Sie sich bei Interesse dort nach den Reisebedingungen.

::: LITERATUR

Literatur im Gespräch:

Lateinamerikanische Literatur

Kursleitung: Herbert Efing

Lesen Sie gern und möchten mit Gleichgesinnten über literarische Texte sprechen? Interessieren Sie sich für lateinamerikanische Literatur? Dann laden wir Sie zu unserem diesjährigen Literaturkreis ein. An fünf Abendterminen werden fünf Romane vorgestellt und diskutiert.

1. Gabriel Marquez (Kolumbien): 100 Jahre Einsamkeit
2. Carlos Fuentes (Mexiko): Die gläserne Grenze, 9 Erzählungen
3. Gioconda Belli (Nicaragua): Bewohnte Frau
4. Adriana Lisboa (Brasilien): Sommer der Schmetterlinge
5. Horacio Castellanos Moya (El Salvador): Der Waffengänger

490-050 W

Coesfeld, ab 30.08.2016 (5x)

dienstags, 18.00 - 20.15 Uhr

Volkshochschule, 1. Etage, Raum 2.22

15 Ustd., 49,50 EUR

Der Kurs findet 1x pro Monat statt:

30.8., 27.9., 25.10., 22.11., 13.12.

Autobiografisches Schreiben

Kursleitung: Christiane Gottschalk

Sie schreiben gern und möchten sich mit uns auf eine Reise durch die eigenen Erinnerungen machen? Herzlich willkommen! Erforschen Sie rückblickend, welche Menschen, Themen und Ereignisse Ihres Lebens Sie besonders geprägt haben, oder wo Sie ein wichtiger Zeitzeuge waren. Sie nutzen kreative Schreibübungen, um ein wenig Handwerkszeug für das Schreiben zu lernen, wobei jede/r seinen/ihren ganz persönlichen Schreibstil und damit eine "authentische Stimme" entwickeln kann. Die gemeinsame Reflektion der Texte kann neue Perspektiven eröffnen und vielleicht steht am Ende des Kurses sogar die Erstellung einer Broschüre mit autobiografischen Texten - wenn gewünscht!

490-100 W

Nottuln, ab 24.10.2016 (4x)

montags, 19.30 - 21.00 Uhr

Alter Hof Schoppmann, Darup

8 Ustd., 32,00 EUR

Der Kurs findet 14-tägig statt!

Mich selbst stärken und ausgeglichener leben

Kursleitung: Martina Tönnishoff

Möchten Sie Ihr Energiepotential verbessern und mentale Stressmanagementtechniken sinnvoll einsetzen?

Herausfordernde schwierige Situationen und die Beziehung zu anderen Menschen fordern oft viel Energie! Kein Wunder, dass Menschen oft unter Stress leiden und aus der Balance geraten. Um gesund und ausgeglichen zu bleiben, ist es wichtig, für die alltäglichen Anforderungen handlungsfähig zu bleiben, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und zu leben. Dadurch gewinnen Sie Kraft und innere Ruhe!

In dem Training erfahren Sie mittels NLP-Techniken, wie Sie Einfluss auf Ihre Einstellungen und Ihr Verhalten gewinnen und durch Veränderungen Herausforderungen in bestimmten Lebensbereichen besser begegnen können.

500-020 W

Coesfeld, Samstag, 22.10.2016

9.00 - 16.00 Uhr

VHS, 1. Etage, Raum 2.17

8 Ustd., 120,00 EUR

Steuererklärung am PC mit "ELSTER"

insbesondere für Gewerbetreibende

Kursleitung: Erwin Borgelt

In diesem Seminar wird anhand von Beispielen mithilfe des kostenlosen EDV-Steuerprogramms "ElsterFormular" das technische Erstellen von Steueranmeldungen und Steuererklärungen erklärt:

- Installation des EDV-Steuerprogramms "ElsterFormular" auf dem PC
- Überblick über die Bedienung und die einzelnen Funktionen des Programmes "ElsterFormular"
- Übungen mit einem Einkommensteuer-Musterfall (Eingabe der persönlichen Daten in das Programm, Einkünfte aus Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit unter Berücksichtigung der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie sonstige Einkünfte)
- Übungen mit Musterfällen zur Umsatzsteuererklärung, zur Gewerbesteuererklärung und bei Bedarf zur Einnahmenüberschußrechnung
- Umsatzsteuer-Voranmeldung (Musterfälle)
- Lohnsteuer-Anmeldung (Musterfälle)
- ELStAM - Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale
- ElsterOnline - Vielfältiges Dienstangebot für Gewerbetreibende
- Musterbeispiel einer Online-Registrierung im ElsterOnline-Portal
- Vorausgefüllte Steuererklärung und Belegabruf
- Ausblick: kommerzielle Steuerklärungs-Software
- Überblick: Elektronischen Kommunikation mit der Mini-Job-Zentrale (sv.netonline) und der Elektronischen Kommunikation mit Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern

Eine individuelle Steuerberatung ist aus rechtlichen Gründen in diesem Seminar ausgeschlossen.

550-020 W

Coesfeld, ab 28.10.2016 (4x)

freitags, 9.30 - 11.00 Uhr

VHS, 1. Etage, EDV-Raum 2.14

8 Ustd., 40,00 EUR

550-020 S

Coesfeld, ab 19.01.2017 (2x)

donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr

VHS, 1. Etage, EDV-Raum 2.14

4 Ustd., 20,00 EUR